

Gemeinde Hohenkirchen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Hokir/18/12332			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 13.03.2018 Verfasser: Robert Kieslich			
Beschildeungskonzept Grundsatzbeschluss				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Gemeindevertretung Hohenkirchen				

Sachverhalt:

In diesem Jahr ist mit Mitteln der LEADER Arbeitsgruppe Westmecklenburg die Erarbeitung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes der Gemeinde Zierow und Hohenkirchen geplant. Ein wichtiger Bestandteil ist das Wanderwegenetz in der Gemeinde.

In der Gemeinde Kalkhorst wurde bereits ein Beschilderungskonzept erarbeitet und umgesetzt. In der Gemeinde Damshagen wurde das Konzept noch einmal überarbeitet und hat nun eine gute Ausgangsposition (Platzierung) erreicht, damit es umgesetzt werden kann. Die Stadt Klütz befindet sich noch in der Erarbeitung.

Ziel ist die Umsetzung eines überregionalen einheitlichen Beschilderungssystems für Rad- und Wandertouristen. Dabei sind sowohl überregionale als auch regionale Ziele ausgewiesen. Diese Beschilderung ist deutschlandweit abgestimmt. Zusätzlich hat die Gemeinde Kalkhorst (dito Damshagen) Themenwege erarbeitet, die durch eigene Piktogramme ausgedeutet sind. Die Themen sind regional bezogen: Landschaft (Lenorenwald), Bauten (Schloss Bothmer, Gutshäuser), Geschichten (Sagen) etc. Durch Einschubschilder sind auch weitere Ziele ausweisbar (Fahrradwege, Badestelle, Gastronomie etc.). Zusätzlich wurden bei einem Anbieter Kartenlizenzen erworben. Damit besteht die Möglichkeit, die Wege als Printausgabe sowie digital zu veröffentlichen. Weiterhin können z.B. durch einen QR Code weitere Informationen zum Schilderstandort vermittelt werden. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten und der Bauausschuss muss beraten, welches Angebot zur Verfügung gestellt werden soll und wer welche Leistungen dazu erbringen kann.

Antragstellung erfolgt über die LEADER Arbeitsgruppe Westmecklenburg. Eine Förderung ist bis zu 90 % möglich. Antragstellung ist bis 30.06.2018 möglich.



Beispielschild aus Kalkhorst

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt die Erarbeitung und Umsetzung eines Beschilderungskonzeptes im Gemeindegebiet (Grundsatzbeschluss). Für die notwendige Planung sind Angebote für die Planungsleistungen einzuholen. Vor Auftragsvergabe der Planungsleistung stellt der Planer seinen Entwurfsvorschlag im Bauausschuss der Gemeinde vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 45.000 Euro

Anlagen:

Luftbild